



Protokollauszug

aus der
25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.12.2016

öffentlich

Top **Anpassung Betrauungsakt Potsdam Marketing und Service GmbH**
10.18 **16/SVV/0766**
 ungeändert beschlossen

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Jakobs, eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die ProPotsdam GmbH zu ermächtigen, die Beschlüsse zur Betrauung der Potsdam Marketing und Service GmbH dahingehend zu ändern, dass der maximale Zuschuss der Landeshauptstadt für das Jahr 2016 auf 990 T€ und für das Jahr 2017 auf 1.230 T€ erhöht wird. Damit ist auch der maximale Gesamtaufwand für den Gesamtzeitraum der Betrauung vom 01.07.2015 bis längstens 31.12.2017 auf 2.373.000 € anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.



BESCHLUSS
der 25. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 07.12.2016

Anpassung Betrauungsakt Potsdam Marketing und Service GmbH
Vorlage: 16/SVV/0766

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die ProPotsdam GmbH zu ermächtigen, die Beschlüsse zur Betrauung der Potsdam Marketing und Service GmbH dahingehend zu ändern, dass der maximale Zuschuss der Landeshauptstadt für das Jahr 2016 auf 990 T€ und für das Jahr 2017 auf 1.230 T€ erhöht wird. Damit ist auch der maximale Gesamtaufwand für den Gesamtzeitraum der Betrauung vom 01.07.2015 bis längstens 31.12.2017 auf 2.373.000 € anzupassen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden 4 Seiten beigefügt.

Potsdam, den 14. Dezember 2016

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel